



AMTSBLATT der Stadt BURG

mit den Ortschaften
Detershagen, Ihleburg, Niegripp, Parchau und Schartau

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich: Der Oberbürgermeister der Stadt Burg, Tel. 03921/921-0, Zusammenstellung: Rechts- und Ordnungsamt der Stadtverwaltung Burg, Frau Schneidewindt, Tel.: 03921/921-614. Das Amtsblatt erscheint monatlich und zusätzlich bei Bedarf und kann kostenlos in den Ortschaftsbüros, dem BürgerBüro (Markt 1) und in der Stadtverwaltung Burg (In der Alten Kaserne) abgeholt werden. Eine Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burg erfolgt nicht. Einwohner und Interessierte mit einem Internetzugang und einer E-Mail-Adresse können sich auch in einen E-Mail-Verteiler zur Zusendung des Amtsblattes über das Internet eintragen lassen. Anmeldungen zur Aufnahme in den E-Mail-Verteiler können an die E-Mail-Adresse: burg@stadt-burg.de gerichtet werden.

11. Jahrgang

24. Mai 2007

Nr. 25

INHALTSVERZEICHNIS

| Amtlicher Teil | Seite |
|---|-------|
| Stadt Burg | |
| 1. Wasser- und Schifffahrtsdirektion Ost – Planfeststellungsverfahren für den Ausbau des Elbe-Havel-Kanals Planfeststellungsabschnitte 3, 4 und 5, EHK-km 342,500 bis EHK-km 348,850 einschließlich der Schleuse Zerben und der Wehre über den Zerbener Altarm, der Zerbener Straßenbrücke, der Brücke über den Zerbener Altarm, der Eisenbahnbrücke Güsen-Jerichow und der Güsener Straßenbrücke | 2 |
| 2. Landesverwaltungsamt – Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen | 4 |
| 3. Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt – Einleitung des Bodensonderungsverfahrens Nr. 188/2006 | 5 |
| 4. Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt – Einleitung des Bodensonderungsverfahrens Nr. 202/2006 | 8 |
| Stadt Burg – Ortschaft Detershagen | |
| 5. Sitzung des Ortschaftsrates Detershagen am 5. Juni 2007 | 9 |
| 6. Information über die Umnummerierung bzw. Neuordnung von Grundstücken | 10 |
| Stadt Burg – Ortschaft Ihleburg | |
| 7. Sitzung des Ortschaftsrates Ihleburg am 7. Juni 2007 | 11 |
| Stadt Burg – Ortschaft Niegripp | |
| 8. Sitzung des Ortschaftsrates Niegripp am 6. Juni 2007 | 11 |
| Stadt Burg – Ortschaft Parchau | |
| 9. Sitzung des Ortschaftsrates Parchau am 5. Juni 2007 | 12 |
| Stadt Burg – Ortschaft Schartau | |
| 10. Sitzung des Ortschaftsrates Schartau am 5. Juni 2007 | 12 |

Stadt Burg

Amtlicher Teil

1. Planfeststellungsverfahren für den Ausbau des Elbe-Havel-Kanals Planfeststellungsabschnitte 3,4 und 5, EHK-km 342,500 bis EHK-km 348,850 einschließlich der Schleuse Zerben und der Wehre über den Zerbener Altarm, der Zerbener Straßenbrücke, der Brücke über den Zerbener Altarm, der Eisenbahnbrücke Güsen-Jerichow und der Güsener Straßenbrücke

I.

Die Bundesrepublik Deutschland – Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes – , vertreten durch das Wasserstraßen-Neubauamt Magdeburg, Kleiner Werder 5 c, 39114 Magdeburg (Träger des Vorhabens), beabsichtigt die Durchführung des o. g. Vorhabens und hat dafür am 27.03.2007 den Erlass eines Planfeststellungsbeschlusses bei der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Ost, Gerhart-Hauptmann-Str. 16, 39108 Magdeburg beantragt.

Das Bauvorhaben besteht im Wesentlichen aus dem Ausbau des Elbe-Havel-Kanals im Planungsgebiet mit folgenden Vorhaben:

- Verbreiterung und Vertiefung des Kanals
- Bau von Betriebswegen
- Verlegen von kanalbegleitenden Vorflutern
- Neubau der zweiten Zerbener Schleuse einschließlich der Liegestellen, Sportbooteinsatzstellen und Sportbootwartestellen in den Vorhäfen sowie der Wehre im Zerbener Altarm einschl. Betriebswegbrücken
- Neubau der Zerbener Straßenbrücke und der Brücke über den Zerbener Altarm
- Anpassung der Ortsverbindungsstraße Zerben-Güsen
- Neubau der Eisenbahnbrücke Güsen-Jerichow
- Neubau der Güsener Straßenbrücke
- Anlegen von Ablagerungsflächen (End- und Zwischenlager)
- Rückbau der alten Ihleburger Schleuse und der stillgelegten Kläranlage
- Bauliche Maßnahmen zur Sicherung des Dammes gegen Biberbauten
- Anpassung Anlagen Dritter, insbesondere Anpassungen von Leitungen und Rückbau von Stegen und Bootschuppen
- Durchführung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen auf der Grundlage des Landschaftspflegerischen Begleitplanes (LBP)
- Inanspruchnahme von Grundstücken in den Gemarkungen Bergzow (Flur 1), Burg (Flur 13, 16, 17 und 18), Güsen (Flur 1, 2, 3 und 7), Ihleburg (Flur 4 und 5), Niegripp (Flur 13 und 15), Nielebock (Flur 10), Parey (Flur 10), Reesen (Flur 1 und 4) und Zerben (Flur 3).

Das Vorhaben ist Gegenstand einer Umweltverträglichkeitsprüfung. Die dafür zusammengestellten Informationen sind Bestandteil der ausliegenden Planunterlagen.

II.

Für das Vorhaben wird ein Planfeststellungsverfahren nach §§ 14 ff. des Bundeswasserstraßengesetzes (WaStrG) in Verbindung mit §§ 72 ff. des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) durchgeführt.

III.

Die Planunterlagen liegen in der Zeit

vom **06.06.07** bis **05.07.07**
(jeweils einschließlich)

zur allgemeinen Einsicht aus bei der:

**Gemeindeverwaltung Elbe-Parey im Bürger-Info-Center,
Ernst-Thälmann Str. 15, 39317 Elbe-Parey**

Montag 7.00 – 13.00 Uhr
Dienstag 8.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 8.00 – 17.00 Uhr
Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung unter der Tel. Nr.: 039349/93466,

**Stadtverwaltung Burg, In der Alten Kaserne 2,
Haus 2, 2. Obergeschoss, 39288 Burg:**

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung unter der Tel. Nr.: 03921/921-513 bei
Herrn Wapenhans,

**Verwaltungsgemeinschaft Elbe-Stremme-Fiener (Bauamt), Breitscheidstr. 3, 39307 Genthin und
Außenstelle Jerichow (Bauamt),**

Karl-Liebknecht-Str. 10, 39319 Jerichow:

Montag 9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung unter den Tel. Nr.: 03933/90112 und
039343/92714,

Gemeinde Nielebock (Gemeindebüro), Lindenstr. 30, 39319 Nielebock

nach telefonischer Vereinbarung (039341/232 oder 039341/213),

**Verwaltungsgemeinschaft Möckern-Fläming, Am Markt 10, Zi. 201,
39291 Möckern**

Montag 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
Freitag 8.30 – 12.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung unter der Tel. Nr.: 039221/95165.

Diese Auslegung wird/wurde am 23.05.2007 durch Aushang in den Aushängekästen der Gemeinde Elbe-Parey, am 31.05.2007 im „Amtsblatt des Landkreises Jerichower Land“, am 24.05.2007 im „Amtsblatt der Stadt Burg mit den Ortschaften Detershagen, Ihleburg, Niegripp, Parchau und Schartau“ und am 21.05.2007 durch Aushang in der Verwaltungsgemeinschaft Möckern-Fläming bekannt gemacht. Die der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Ost bekannten Betroffenen sowie Behörden und Verbände werden gesondert informiert und ihnen die Möglichkeit zur Abgabe von Einwendungen und/oder Stellungnahmen eingeräumt.

IV.

1. Einwendungen gegen das Vorhaben sind zur Vermeidung des Ausschlusses innerhalb von zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, bis spätestens **19.07.2007** (maßgeblich ist der Tag des Eingangs der Einwendung, nicht das Datum des Poststempels) schriftlich oder zur Niederschrift bei der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Ost, Gerhart-Hauptmann-Straße 16, 39108 Magdeburg oder bei den o. g. Stellen, bei denen die Planunterlagen ausliegen, zu erheben. Die Einwendungen müssen Namen und Anschrift des Einwenders enthalten, das betroffene Rechtsgut bzw. Interesse benennen und die befürchtete Beeinträchtigung darlegen. Bei Eigentumsbeeinträchtigungen sind möglichst die Flurstücksnummern und Gemarkungen der betroffenen Grundstücke anzugeben.
2. Nach Ablauf der Einwendungsfrist erhobene Einwendungen sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Ansprüche wegen nicht voraussehbarer nachteiliger Wirkungen des Vorhabens können auch nach Ablauf der Einwendungsfrist noch gemäß § 75 Abs. 2 Satz 2 bis 5 VwVfG geltend gemacht werden.

3. Über die erhobenen Einwendungen wird ein Erörterungstermin stattfinden, der noch gesondert bekannt gemacht wird. Es wird bereits jetzt darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann.
4. Personen, die Einwendungen erhoben haben, können von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt und die Zustellung der Entscheidungen über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.
5. Von Beginn der Auslegung der Planunterlagen (06.06.2007) tritt für die von der Planung betroffenen Grundstücke eine Veränderungssperre nach § 15 WaStrG ein. Das bedeutet, dass bis zur Inanspruchnahme der Flächen bzw. bis zur Unanfechtbarkeit des Planfeststellungsbeschlusses wesentliche wertsteigernde oder das geplante Bauvorhaben erschwerende Veränderungen nicht vorgenommen werden dürfen. Veränderungen, die in rechtlich zulässiger Weise vorher begonnen worden sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden davon nicht berührt. Unzulässige Veränderungen bleiben bei der Anordnung von Vorkehrungen und Anlagen (§ 74 Abs. 2, Satz 2 VwVfG, § 14 b, Nr. 6 WaStrG) und im Entschädigungsverfahren unberücksichtigt.

Magdeburg, 10.05.2007

Wasser- und Schifffahrtsdirektion Ost
Im Auftrag
gez. Stöber

2. Landesverwaltungsamt – Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen

Das Landesverwaltungsamt gibt bekannt, dass die

VNG – Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft, Braunstraße 7, 04347 Leipzig

Anträge auf Erteilung von

Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen

nach § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192) i.V.m. § 7 Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV) vom 20.12.1994 (BGBl. I S. 3900) für das

Steuerkabel Kabel STK 0921 Avacon, Detershagen

gestellt hat.

In diesem Verfahren sollen an den in Anspruch genommenen Grundstücken beschränkte persönliche Dienstbarkeiten zum Besitz und Betrieb sowie zur Unterhaltung und Erneuerung bereits **bestehender** Leitungen / Anlagen bescheinigt werden. Die Dienstbarkeit ist per Gesetz für alle am 03.10.1990 auf dem Gebiet der ehemaligen DDR genutzten Energiefortleitungen einschließlich der dazugehörigen Anlagen entstanden.

Im Landkreis Jerichower Land ist folgende Gemarkung betroffen:

| Gemarkung | Flur |
|------------------|-------------|
| Detershagen | 2 |

Die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen können beim
Landesverwaltungsamt
Referat 106

An der Fliederwegkaserne 13
06130 Halle (Saale)

vom 24.05.2007 bis 21.06.2007 im Raum 334 eingesehen werden.

Um Vereinbarung eines Termins zur Einsichtnahme wird gebeten. Telefonische Auskünfte unter
Tel.: 0345/ 514 3632 montags bis donnerstags sind möglich.

Das Landesverwaltungsamt erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG
i.V.m. § 7 Abs. 2, 4 und 5 SachenR-DV nach Ablauf von vier Wochen von der Bekanntmachung an.

Nach § 9 Abs. 3 GBBerG ist dem Eigentümer des belasteten Grundstücks nach Eintrag der Dienstbarkeit und
Aufforderung durch den Grundstückseigentümer ein Ausgleich zu zahlen.

Widerspruch gegen die Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen kann beim
Landesverwaltungsamt, Referat 106, An der Fliederwegkaserne 13, 06130 Halle (Saale) schriftlich oder zur
Niederschrift nur bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden.

Landesverwaltungsamt
Im Auftrag

gez. Siering

**3. Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt – Einleitung des Bodensonderungsverfahrens
Nr. 188/2006**

Mit dem Datum vom **31.05.2007** wird in der

Gemeinde: **Burg, Stadt** Gemarkung: **Burg**

Flur: **21** Flurstücke: **157/1, 157/2, 10010, 198/8, 160/55, 160/59, 160/54, 160/53,**
Flur: **23** Flurstücke: **99/4, 99/5, 10170, 114/20**

Straße: **Blumenstraße**

ein Verfahren nach dem Gesetz über die Sonderung unvermessener und überbauter Grundstücke nach der Karte
(Bodensonderungsgesetz - BoSoG) - vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2215) in Verbindung mit dem
Gesetz zur Bereinigung der Rechtsverhältnisse an Verkehrsflächen und anderen öffentlich genutzten privaten
Grundstücken (Verkehrsflächenbereinigungsgesetz - VerkFlBerG) vom 26. Oktober 2001 (BGBl. I. S. 2716)
eingeleitet.

Auf dem Gebiet der ehemaligen DDR wurden zahlreiche Privatgrundstücke ohne rechtliche Absicherung und
Klärung der Eigentumsverhältnisse mit Verwaltungseinrichtungen und öffentlichen Anlagen bebaut. Durch das
Verfahren nach dem Verkehrsflächenbereinigungsgesetz sollen die Rechtsverhältnisse an diesen Grundstücken
durch Ankauf der in Anspruch genommenen Flächen bereinigt werden.
Sonderungsbehörde ist das

Landesamt für Vermessung und
Geoinformation Sachsen-Anhalt
Scharnhorststr. 89
39576 Stendal
Telefonzentrale: 03931/252 0
Direktdurchwahl: 03931/252 403
Fax: 03931/252 499

Personen, die örtliche Arbeiten im Sinne des BoSoG durchführen, sind gesetzlich berechtigt, bei der Erfüllung ihres
Auftrages Grundstücke zu betreten, um die nach pflichtgemäßem Ermessen erforderlichen Arbeiten vorzunehmen.

Das betroffene Gebiet ist in der beigefügten Karte gekennzeichnet.

Die beteiligten Grundstückseigentümer und sonstigen berechtigten Personen, Behörden und Stellen werden gebeten, an dem Verfahren durch Anmeldung ihrer Rechte und Vorlage vorhandener Karten, Pläne und sonstiger Unterlagen mitzuwirken.

Im Auftrag

gez. Klaus Schikora

Karte siehe Folgeseite

**4. Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt – Einleitung des Bodensonderungs-
verfahrens Nr. 202/2006**

Mit dem Datum vom **31.05.2007** wird in der Gemeinde: **Burg** Gemarkung: **Burg**

| Flur | Flurstücke |
|------|--|
| 8 | 10007, 10008, 1415/285, 1607/293, 1609/306, 1611/316, 1613/316, 1615/317, 1617/336, 1619/337, 1621/337, 1623/356, 1625/358, 1627/358, 1629/358, 1631/375, 1633/390, 1635/410, 1637/420, 1639/438, 1641/445, 1643/462, 1645/478, 1647/494, 1649/494, 1651/517, 1653/520, 1655/520, 1657/520, 1659/535, 273/3, 285/5 |
| 9 | 405, 406, 407, 408, 10001, 10005, 378/1, 380/1, 383/1, 400/1, 403/1, 409/1, 412/1, 413/1, 416/1, 419/1, 494/400, 596/396, 597/396, |
| 10 | 10004, 818/6 |
| 26 | 10197, 10200, 10203, 10206, 10210, 10214, 10218, 10222, 10226, 10230, 175/1, 2277/55, 2290/67, 2292/68 |

Straße: **Tieferwisch**

ein Verfahren nach dem Gesetz über die Sonderung unvermessener und überbauter Grundstücke nach der Karte (Bodensonderungsgesetz - BoSoG) - vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2215) in Verbindung mit dem Gesetz zur Bereinigung der Rechtsverhältnisse an Verkehrsflächen und anderen öffentlich genutzten privaten Grundstücken (Verkehrsflächenbereinigungsgesetz - VerkFlBerG) vom 26. Oktober 2001 (BGBl. I. S. 2716) eingeleitet.

Auf dem Gebiet der ehemaligen DDR wurden zahlreiche Privatgrundstücke ohne rechtliche Absicherung und Klärung der Eigentumsverhältnisse mit Verwaltungseinrichtungen und öffentlichen Anlagen bebaut. Durch das Verfahren nach dem Verkehrsflächenbereinigungsgesetz sollen die Rechtsverhältnisse an diesen Grundstücken durch Ankauf der in Anspruch genommenen Flächen bereinigt werden.

Sonderungsbehörde ist das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt
Scharnhorststr. 89
39576 Stendal
Telefonzentrale: 03931/252 0
Direktdurchwahl: 03931/252 403
Fax: 03931/252 499

Personen, die örtliche Arbeiten im Sinne des BoSoG durchführen, sind gesetzlich berechtigt, bei der Erfüllung ihres Auftrages Grundstücke zu betreten, um die nach pflichtgemäßem Ermessen erforderlichen Arbeiten vorzunehmen. Das betroffene Gebiet ist in der beigefügten Karte gekennzeichnet.

Die beteiligten Grundstückseigentümer und sonstigen berechtigten Personen, Behörden und Stellen werden gebeten, an dem Verfahren durch Anmeldung ihrer Rechte und Vorlage vorhandener Karten, Pläne und sonstiger Unterlagen mitzuwirken.

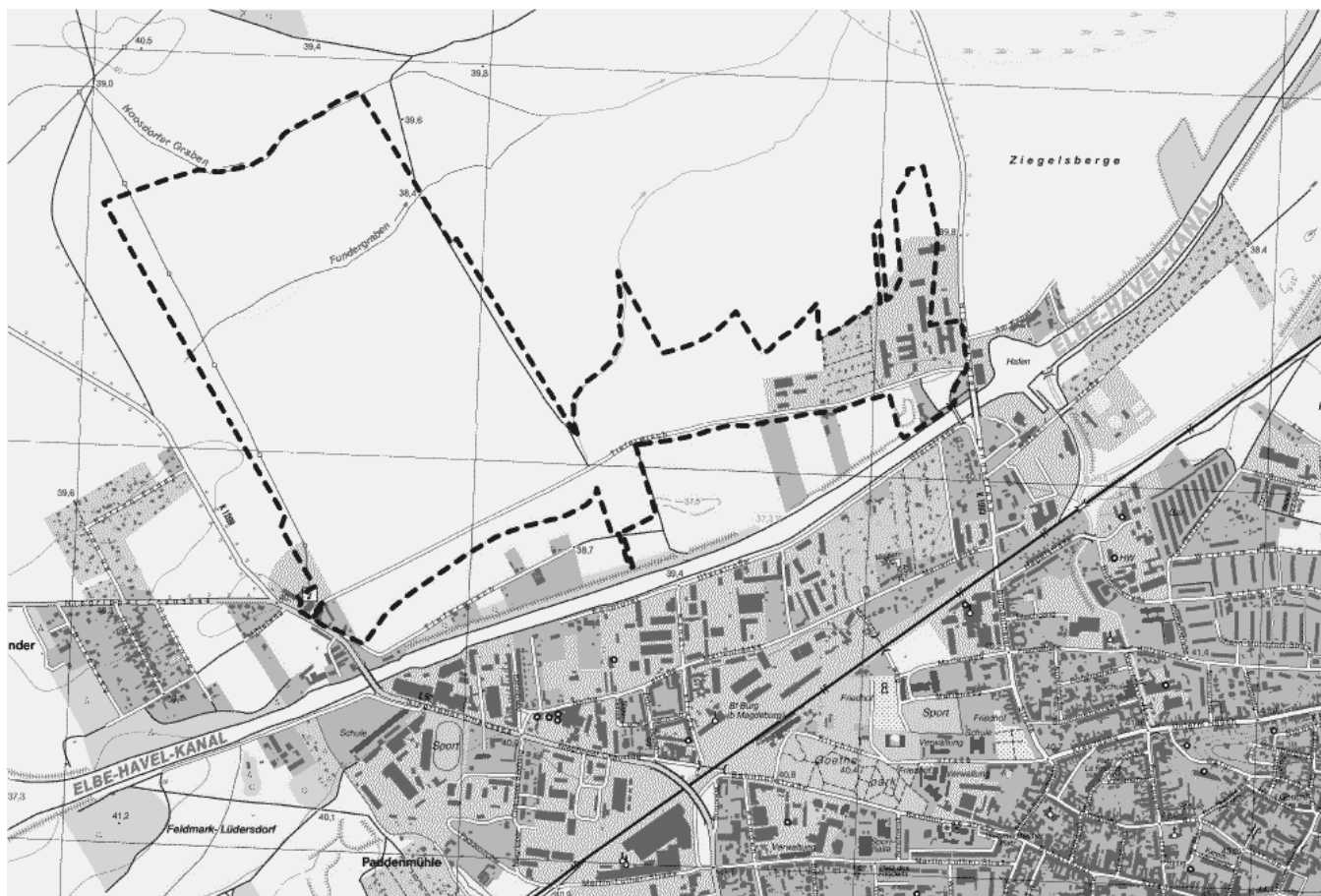
Im Auftrag

gez. Klaus Schikora

Karte siehe Folgeseite

Auszug aus der Topographischen Karte 1:10.000 (verkleinert)

----- . Grenze des Verfahrensgebietes



Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nicht gewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 5, § 22 Abs. 1 Nr. 7 des Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.2004 GVBl. LSA S. 716)

Stadt Burg – Ortschaft Detershagen

5. Sitzung des Ortschaftsrates Detershagen am 5. Juni 2007

Hiermit wird bekannt gemacht, dass am Dienstag, dem 5. Juni 2007 um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum, Bürger Straße 30 in Detershagen eine Sitzung des Ortschaftsrates Detershagen stattfindet.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellen der Beschlussfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
5. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 19. April 2007
6. Protokollrealisierung
7. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten
8. Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

1. Anfragen und Anregungen

6. Information über die Umnummerierung bzw. Neuordnung von Grundstücken

Aufgrund der fehlerhaften und zu Unzulänglichkeiten führenden Nummerierung ergibt sich für die an der Burger Straße, OT Detershagen, anliegenden Grundstücke eine Korrektur der Hausnummern. Für zwei Grundstücke ist eine Neuordnung notwendig.

Entsprechend der Hausnummernsatzung erfolgt hiermit die Bekanntmachung der Umnummerierung. Die Versendung der Bescheide über die Festsetzung der jeweiligen neuen Hausnummer an die Grundstückseigentümer erfolgt im Mai 2007 bzw. bei Antragstellung für Neubebauungen.

Burg OT Detershagen

| Straße alt | Hausnummer alt | Straße neu | Hausnummer neu |
|-------------------|-----------------------|-------------------|-----------------------|
| Burger Straße | 1 | Burger Straße | 7 |
| Burger Straße | 1a | Burger Straße | 1 |
| Burger Straße | 1b | Burger Straße | 2 |
| Burger Straße | 1c | Burger Straße | 4 |
| Burger Straße | 1d | Burger Straße | 5 |
| Burger Straße | 1e | Burger Straße | 6 |
| Burger Straße | 2 | Burger Straße | 8 |
| Burger Straße | 2a | Burger Straße | 9 |
| Burger Straße | 3 | Burger Straße | 11 |
| Burger Straße | 4 | Bäkestraße | 7b |
| Burger Straße | 5 | Burger Straße | 12 |
| Burger Straße | 5a | Burger Straße | 45 |
| Burger Straße | 6 | Burger Straße | 13 |
| Burger Straße | 6a | Burger Straße | 16 |
| Burger Straße | 6b | Burger Straße | 28 |
| Burger Straße | 6c | Burger Straße | 30 |
| Burger Straße | 6d | Burger Straße | 29 |
| Burger Straße | 6e | Burger Straße | 17 |
| Burger Straße | 7 | Burger Straße | 47 |
| Burger Straße | 7a | Burger Straße | 48 |
| Burger Straße | 7b | Burger Straße | 49 |
| Burger Straße | 7c | Burger Straße | 50 |
| Burger Straße | 11 | Burger Straße | 39 |
| Burger Straße | 12 | Burger Straße | 38 |
| Burger Straße | 13 | Burger Straße | 37 |
| Burger Straße | 14 | Burger Straße | 36 |
| Burger Straße | 15 | Burger Straße | 35 |
| Burger Straße | 16 | Burger Straße | 34 |
| Burger Straße | 17 | Burger Straße | 23 |
| Burger Straße | 19 | Burger Straße | 21 |
| Breite Straße | 11a | Burger Straße | 25 |

Stadt Burg - Ortschaft Ihleburg

7. Sitzung des Ortschaftsrates Ihleburg am 7. Juni 2007

Hiermit wird bekannt gemacht, dass am Donnerstag, dem 7. Juni 2007 am 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Lange Schulstraße 1 a in Ihleburg eine Sitzung des Ortschaftsrates Ihleburg stattfindet.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Antrag auf Zuschuss für das Reit- und Springturnier vom 29.06. bis 01.07.2007 – Reitverein Ihleburg e.V.
(Vorlagen-Nr. 2007/109)
5. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten
6. Anfragen und Anregungen
7. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil

1. Anfragen und Anregungen

Stadt Burg – Ortschaft Niegripp

8. Sitzung des Ortschaftsrates Niegripp am 6. Juni 2007

Hiermit wird bekannt gemacht, dass am Mittwoch, dem 6. Juni 2007 um 19:00 Uhr im Büro des Ortsbürgermeisters, Elbwiesenweg 2a in Niegripp eine Sitzung des Ortschaftsrates Niegripp stattfindet.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Bestätigung der Niederschriften der Sitzungen vom 21. März 2007 und 18. April 2007
5. Protokollrealisierung
6. Bauleitplanung der Stadt Burg/Ortschaft Niegripp/Bebauungsplan Nr. 70 für das Wohngebiet "Zur Wehle"
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
(Vorlagen-Nr. 2007/054)
7. Bauleitplanung der Stadt Burg/Ortschaft Niegripp/Bebauungsplan Nr. 78 "Wohngebiet Sandschelle/Feldstraße"
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
(Vorlagen-Nr. 2007/108)
8. Antrag auf Zuschuss für Vorhaben der Volkssolidarität im Jahr 2007
(Vorlagen-Nr. 2007/090)
9. Antrag auf Zuschuss für Vorhaben des Demokratischen Frauenbundes im Jahr 2007
(Vorlagen-Nr. 2007/091)
10. Antrag auf Zuschuss für die Ersatzbeschaffung von Kostümen und Requisiten - Niegripper Carneval Club e.V.
(Vorlagen-Nr. 2007/092)
11. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten
12. Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

1. Anfragen und Anregungen

Stadt Burg – Ortschaft Parchau

9. Sitzung des Ortschaftsrates Parchau am 5. Juni 2007

Hiermit wird bekannt gemacht, dass am Dienstag, dem 5. Juni 2007 um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum, Kleine Schulstraße 4 a in Parchau eine Sitzung des Ortschaftsrates Parchau stattfindet.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung durch die Ortsbürgermeisterin
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 14. Mai 2007
5. Protokollrealisierung
6. Antrag auf finanzielle Unterstützung für die Anschaffung eines Fernsehers, Spielekonsole und DVD-Player -
Allgemeine Sportgruppe der Sportgemeinschaft Burg-Mitte
(Vorlagen-Nr. 2007/105)
7. Information - 2. Änderung des B-Planes Nr. 01 für das Wohngebiet "Am Kirschenweg"
8. Bauleitplanung der Stadt Burg/Ortschaft Parchau/Bebauungsplan Nr. 72 "Chausseestraße"
hier: Beschluss über die Behandlung der Stellungnahmen (Abwägungsbeschluss)
(Vorlagen-Nr. 2007/095)
9. Bauleitplanung der Stadt Burg/Ortschaft Parchau/Bebauungsplan Nr. 72 "Chausseestraße"
hier: Satzungsbeschluss
(Vorlagen-Nr. 2007/096)
10. Umbau Schule zur Kindertagesstätte
(Vorlagen-Nr. 2007/097)
11. Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten
12. Einwohnerfragestunde
13. Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

1. Abstimmung zwecks weiterer Verfahrensweise der kommunalen Wohngrundstücke
2. Pachtantrag der B & M Vermögensverwaltungs KG
3. Anfragen und Anregungen

Stadt Burg – Ortschaft Schartau

10. Sitzung des Ortschaftsrates Schartau am 5. Juni 2007

Hiermit wird bekannt gemacht, dass am Dienstag, dem 5. Juni 2007 um 19:00 Uhr im Ortschaftszentrum, Alte Bergstraße 8 in Schartau eine Sitzung des Ortschaftsrates Schartau stattfindet.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
5. Bestätigung der Niederschriften der Sitzungen vom 20. März 2007 und 17. April 2007
6. Protokollrealisierung
7. Antrag auf Zuschuss für die Chorarbeit im Jahr 2007 - Frauenchor Dreiklang
(Vorlagen-Nr. 2007/093)
8. Antrag auf Zuschuss für Vorhaben der Volkssolidarität Ortsgruppe Schartau im Jahr 2007
(Vorlagen-Nr. 2007/104)
9. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten
10. Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

1. Vorstellung Verkehrswertgutachten Schartauer Hauptstraße 36 und Alte Bergstraße 8
2. Anfragen und Anregungen

Ende der amtlichen Bekanntmachungen